



PRESSEMITTEILUNG

Mit Engagement in die Zukunft

Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Niedersachsen beenden Stipendienprogramm der START-Stiftung mit Engagement-Challenge

Hannover / Frankfurt am Main 29. Juni 2022

- ▶ Mit einem dreitägigen Abschlussprogramm (1. Juli - 3. Juli) im Schullandheim Wegscheide bei Fulda schließen 16 Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte aus Niedersachsen ihr drei- bzw. vierjähriges (Corona-Jahrgang) Bildungs- und Engagementprogramm der START-Stiftung ab.
- ▶ Das Besondere: Gleich zwei Jahrgänge werden in diesem Jahr verabschiedet. Vier der Jugendlichen aus Niedersachsen hatten das Angebot der START-Stiftung angenommen, ihr Stipendium um ein Jahr zu verlängern, um pandemiebedingte Ausfälle auszugleichen.
- ▶ Unter anderem mit der Ehrung der besten Engagementprojekte der Jugendlichen und mit einer Rede von Buchautor und Motivationscoach Janis McDavid werden die Graduierten feierlich verabschiedet.

Ein Abschluss mit Wumms: Das START-Stipendium geht für 16 Schülerinnen und Schüler aus Niedersachsen in diesem Sommer zu Ende. Drei bzw. vier Jahre lang erlebten sie ein intensives Bildungs- und Engagementprogramm mit Workshops, Akademien, Ausflügen und einem digitalen Campus. Zum Abschluss kommen sie vom 1. bis zum 3. Juli noch einmal mit rund 200 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus ganz Deutschland für drei Tage zusammen, um ihren Abschied, aber auch den Aufbruch in eine engagierte Zukunft zu feiern. Auf die Jugendlichen, die ihr Stipendium nach den regulären drei Jahren beenden, wartet zudem die Kür des besten Engagementprojekts - eine soziale Kampagne, eine Initiative oder ein Social Startup -, das sie im letzten Jahr in bundesländerübergreifenden Arbeitsgruppen entwickelt haben.

Einer der Graduierten, der 18-jährige Takudzwa Samuriwo aus Löningen, sagt: „Die vielen jungen engagierten Menschen, die bei START zusammenkommen haben mich und mein Engagement maßgeblich geprägt und nach vorne gebracht. Ich kam als engagiertes Talent und gehe unter anderem als jüngstes Ratsmitglied in Löningen. Bei START habe ich gelernt: Wichtig ist nicht, woher man kommt, sondern wohin man will, was mich in Zukunft antreiben wird. START hat mir den Mut gegeben, rauszugehen und meinen Teil zur Veränderung der Gesellschaft beizutragen. Dafür sage ich Danke, und es erfüllt mich mit Stolz sagen zu können, dass ich Teil der START-Familie bin.“

Jugendliche zeigen ihr Potenzial bei Engagement-Challenge

Demokratie und Partizipation, Nachhaltigkeit, Chancengerechtigkeit oder Ehrenamt - eines dieser Zukunftsthemen wählten die Jugendlichen in ihrem dritten Stipendienjahr aus und entwickelten in Projektgruppen eine Idee, wie den Herausforderungen in diesen Themenfeldern mit einem Startup oder einer Initiative begegnet werden könnte. Ob es, wie bei den Stipendiatinnen und Stipendiaten in Niedersachsen, um Mental Health oder darum ging, junge Frauen mit Einwanderungsgeschichte zu vernetzen, um ihre Ideen umzusetzen bekamen alle jungen Engagierten in den vergangenen Monaten Inspiration durch Gespräche mit Fachleuten oder in Workshops. Insgesamt 31 Projekte sind dabei entstanden. Eine Jury aus Partnern der START-Stiftung wählte die besten acht Ideen für die Finalrunde aus. Bei der Abschlussveranstaltung entscheiden die Graduierten selbst, welches Projekt das größte Potenzial hat. Als Preis werden die Erstplatzierten der vier Themenbereiche für den deutschen Engagementpreis 2023 nominiert.

Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne: „Ich gratuliere den STARTerinnen und STARTern zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Schon mit ihrem schulischen und gesellschaftlichen Engagement vor dem Stipendium haben sie einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Demokratie geleistet und gezeigt, dass Integration und Teilhabe im respektvollen Miteinander gelingen kann. Mit dem Stipendium und jetzigem Abschluss haben sie dies noch einmal eindrucksvoll für sich und andere bestätigt. Ganz besonders ihre eigenverantwortlich initiierten und umgesetzten Engagement-Projekte zeigen, wie viel Demokratie-Potenzial und Gemeinschaftssinn in ihnen steckt. Ein Potenzial, das unsere Gesellschaft und unser Land braucht. Ich wünsche den Graduierten alles Gute für ihre Zukunft und danke der START-Stiftung, die seit 2002 bereits mehr als 3.000 junge Menschen auf diese Weise gefördert hat.“

Motiviert in die Zukunft mit Janis McDavid

Neben dem Finale der Engagement-Challenge, diversen Workshops sowie dem Austausch untereinander und mit START-Alumni, erwartet die Stipendiatinnen und Stipendiaten auch eine Rede von Janis McDavid. Der Motivationscoach, Abenteurer und Buchautor sorgt immer wieder für Aufsehen, wenn er - geboren ohne Beine und Arme - unter anderem die höchsten Berge der Welt besteigt.

„Wir freuen uns sehr, dass Janis McDavid bei der Graduiertenfeier dabei ist. Er steht dafür, dass vermeintliche Grenzen überwunden werden können und ein starker Wille die größten Herausforderungen meistern kann. Das ist das, was wir den Jugendlichen in unserem Programm immer wieder vermitteln und für ihren Weg mitgeben wollen: Wenn sie an sich glauben, können sie Unmögliches schaffen“, sagt Farid Bidardel, Geschäftsführer der START-Stiftung.

Übersicht der Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Niedersachsen, die dieses Jahr ihren Abschluss machen, nach Wohnorten - gerne vermitteln wir Kontakte für Interviews:

Achim
Ankum
Braunschweig
Bremervörde
Garbsen
Geestland
Goslar
Hannover (3x)
Haren
Löningen
Northeim
Rosengarten
Sittensen
Walsrode



START ist das einzige bundesweite Stipendienprogramm für Schülerinnen und Schüler in Deutschland. Über drei Jahre fördert und begleitet die START-Stiftung, eine Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, herausragende Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte dabei, Verantwortung für eine lebendige Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu übernehmen. START ist Talentschmiede für außergewöhnliche junge Menschen, Startrampe für neue Initiativen und Lautsprecher für die Verteidigung freiheitlicher Werte. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Aktuell werden von START rund 672 junge Menschen aus über 50 Herkunftsnationen gefördert. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt

Maria Lamping
Pressebüro
START-Stiftung
0176 - 70 93 04 42
presse.start-stiftung@kombuese.org

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
069 - 300 388-408
ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de